PRINZIPIEN DER NACHHALTIGKEIT

EINFÜHRUNG

Die deutsche Edelmetallindustrie, vertreten durch ihren Verband, die Fachvereinigung Edelmetalle, unterstützt einhellig die Prinzipien der Nachhaltigkeit. Die Mitglieder der Fachvereinigung Edelmetalle haben ihre Aktivitäten und ihre Erzeugnisse so ausgerichtet, dass sie den Wohlstand der Menschen fördern können und gleichzeitig nachteilige Auswirkungen auf künftige Generationen so gering wie möglich halten. Die Edelmetallindustrie verfolgt ausnahmslos umweltschonende, sozialverträgliche und finanziell verantwortungsvolle Geschäftspraktiken. Die Fachvereinigung Edelmetalle bekennt sich zu:

1. Schaffung eines nachhaltigen Wachstums
Edelmetalle haben einzigartige Eigenschaften, die sie für die Gesellschaft sehr wertvoll machen. Edelmetalle sind unverzichtbar für Innovationen und technischen Fortschritt, für den Schutz unserer Umwelt und für die Einsparung von Energie, und gleichzeitig für die Steigerung unserer Lebensqualität. Edelmetalle sind zu jeder Zeit wiederverwertbar. Sie können aus jedem Produkt zurück gewonnen werden. Einmal zu Tage gefördert, können Edelmetalle in stets derselben Qualität immer wieder in neue Produkte eingesetzt werden.

2. Ganzheitliche Betrachtung der Wirtschaft
Wie alle anderen Materialien nehmen auch Edelmetalle Produktionsfaktoren in Anspruch, wenn sie erzeugt oder verarbeitet werden: Boden, Wasser, Kapital und Arbeit. Jedoch: innerhalb ihres Lebenszyklus werden die Kosten, die bei dem Erzeugungsprozess entstehen, durch die zahlreichen Vorteile, die sie auf unser tägliches Leben ausüben, mehr als ausgeglichen. Diese Errungenschaften umfassen Autoabgas-Katalysatoren, die unsere Luft sauberer machen; Technologien zur Energieeinsparung oder medizinische Geräte, damit wir gesund werden oder es bleiben. Die Mitglieder der Fachvereinigung Edelmetalle investieren laufend in Forschung und Entwicklung, damit Edelmetalle auch in Zukunft ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten können, und sie investieren in die Ausbildung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die letztlich den Erfolg der Edelmetalle erst möglich machen!

3. Effizienz durch Recycling
Die Edelmetallindustrie verbessert laufend die metallurgischen Prozesse zur Gewinnung von Edelmetallen und der Erzeugnisse, die aus Edelmetallen hergestellt werden. Die Erzeugung von Edelmetallen aus dem Recycling –das sogenannte „Bergwerk über Tage“- garantiert, dass diese wertvollen Rohstoffe wieder verwendet werden können, und dass der Anteil der Primärförderung an der Versorgung begrenzt werden kann. Darüber hinaus arbeitet die Industrie kontinuierlich an technischen Methoden zur Materialeinsparung, ohne dass dadurch die Funktionsfähigkeit der hergestellten Produkte leidet.

4. Edelmetalle als Paradebeispiele der Kreislaufwirtschaft

Edelmetalle sind einer der besonderen Schätze dieser Welt. Nachdem sie aus der Erde geholt worden sind, machen sie unser Leben modern, angenehm für Geist und Körper, wertvoll oder einfach nur schön. Gebrauchte Erzeugnisse mit Edelmetallen können recycelt werden und einem neuen Produkt neues Leben spenden. Edelmetalle mögen einst den Hals einer schönen Frau geziert haben und heute vielleicht in einem elektronischen Teil wie z.B. in einem Herzschrittmacher sitzen.

5. Ethische Geschäftsprinzipien sind selbstverständlich

Der hohe Wert der Edelmetalle verlangt die besondere Beachtung ethischer Geschäftspraktiken. Die Mitglieder der Fachvereinigung Edelmetalle pflegen und respektieren Kulturen, Sitten und Gebräuche sowie Werte von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kunden und von allen, die mit Edelmetallen zu tun haben. Der Verhaltenskodex der Edelmetallindustrie umfasst Beschäftigte, Geschäftspartner, Kunden, einfach alle. Unser Verständnis eines ethisch einwandfreien Verhaltens zielt auf die Bereiche Gesundheit, Umwelt, Sicherheit, Arbeit, Steuern und auf die Verhinderung wettbewerbswidriger Verhaltensweisen.

6. Gleiche Chancen für alle

Die Mitglieder der Fachvereinigung Edelmetalle respektieren die Regeln eines freien und fairen Wettbewerbs. Die Edelmetallindustrie erwartet von ihren Geschäftspartnern, dass sie diese Regeln ebenfalls befolgen. Dies umfasst soziale Verantwortung, ein striktes Verbot von Kinderarbeit und Zwangsarbeit, keine Toleranz für Diskriminierungen von Beschäftigten und von jedermann.

7. Uns interessiert Ihre Meinung!

Die Edelmetallindustrie sucht stets nach Wegen, die zur Nachhaltigen Entwicklung beitragen können. Daher fordern wir alle auf, mit uns in einen konstruktiven Dialog einzutreten, so dass wir voneinander lernen können: Regierungen, Gemeinden, Nicht-Regierungsorganisationen, Beschäftigte, Kunden, Lieferanten, Medien, kurz: alle!